

Technische Information PrintGuardPlus (GTO52 Übergabetuch)

verkürzte Zusammenfassung

I. Ausbau des alten Übergabebleches

Bitte benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von Heidelberg und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Nach dem Ausbau reinigen Sie bitte die Oberfläche des Übergabezylinders.

II. Einbau von PrintGuardPlus

Setzen Sie das neue PrintGuardPlus-Tuch mit Glasperlenstruktur ein. Das PrintGuardPlus kann ohne Unterlagen eingesetzt werden.

Legen Sie das PrintGuardPlus-Tuch mit der Glasperlenseite nach unten (orangefarbene Seite nach unten) auf eine saubere Oberfläche, wobei die schwarze elastische Schlaufe auf Sie zeigt. Ziehen Sie die alte Stahlstange sorgfältig durch die Schlaufen. Halten Sie die Mitte der Stahlstange/schwarze Schlaufenseite des Tuchs in einer Hand und führen Sie den flachen Streifen aus rostfreiem Stahl sanft in den Schlitz ein, wobei Sie das Tuch auf Ihrem Druckzylinder zentrieren. Bitte stellen Sie sicher, dass der flache Streifen aus rostfreiem Stahl völlig unter der Vorderkante des Zylinders an der Greiferaufschlagsleiste sitzt (es kann nützlich sein, mit dem Daumnagel unter leichtem Druck über die Oberkante zu fahren).

Vergewissern Sie sich nochmals, dass das Tuch auf dem Zylinder zentriert und die Vorderkante des Streifens aus rostfreiem Stahl gleichmäßig unter der Zylinderhöhe ist und schließen Sie anschließend die seitliche Sechskantmutter für die Klemmung der Greiferaufschlagsleiste.

Tippen Sie nun den Zylinder vorwärts und halten dabei das Schlaufenende des Tuchs (Glasperlen außen), bis die elastische Schlaufe auf der anderen Kante des Zylinders ruht. Verwenden Sie das „J“-Werkzeug von Heidelberg, um einen sanften Druck nach unten auf die Stange aus rostfreiem Stahl auszuüben (gerade außerhalb der Mitte des gestanzten Schlaufenteils), bis die Stange über den Befestigungsbolzenkopf auf dem Zylinder schnappt. Fahren Sie fort und stellen Sie sicher, dass die Stange in jeder Stanzfläche sicher unter jedem Befestigungsbolzenkopf auf dem Zylinder eingeschnappt und von der Feder gesichert ist.

Überprüfen Sie bitte durch erneutes Durchtippen des Zylinders, dass das PrintGuardPlus plan-, blasen- und knickfrei auf dem Übergabezylinder sitzt. Nur dann ist ein störungsfreier Maschinenlauf gewährleistet.

III. Pflege und Wartung

PrintGuardPlus ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. AIII) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus. Scheuern Sie auch nicht übermäßig auf einer Stelle herum, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

Sicherheitsvorkehrungen:

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an: